

Holzmarkt-Info 2023-12

13. September 2023

Nadelholzpreise im September

Die Preise für die auf **September** gemeldeten Mengen sind fixiert. Kurz gesagt werden die Preise auf **gleichem Niveau wie im Vormonat** fortgeschrieben.

Folgende Preise für Frisch- und Schadholz gelten demnach:

Fichtenholz	Kurzholz bei Stärkeklasse L2b+ (€/ Fm)	Langholz bei Stärkeklasse L2b+ (€/ Fm)
Güte B/C/Ck und frisches Käferholz	68 – 72	72 – 75
Güte D, Gipfel und altes Käferholz	48 – 58	48 – 63

Preise sind als netto-Preise zu verstehen.

Aufarbeitungsstand Sturmholz, Käferholz und Holzabfluss

Die **Aufarbeitung der Sturmhölzer** aus Juli ist **größtenteils abgeschlossen**. **Käferholz** fällt trotz teils trocken-warmer Witterung **verhältnismäßig wenig** an. Wenn, dann sind es kleinregionale Ausbrüche.

Das Nadel-Nutzholz fließt momentan im Vergleich zur Großmarktlage sehr gut und schnell ab. Durch **Akquirieren zusätzlicher Kapazitäten** sind dies **momentan bis zu 45 LKW-Ladungen täglich**, die das über uns vermarktete Holz abtransportieren.

Demzufolge fließen große Teile der Mengen innerhalb 4 Wochen ab Bereitstellung in die Sägewerke ab. Bereitstellung ist entweder die Freigabe zur Werksvermessung oder die erfolgte Bezahlung von Waldmaß-Holz, die meist innerhalb 3-5 Wochen nach Holzlisteneingang bei uns zu verzeichnen ist.



Haben Sie in diesem Zusammenhang bitte Verständnis dafür, dass nicht alles Holz und nicht alle Sortimente sofort abgefahren und auch das frisch auf Wiesen gepoltete Holz nicht pauschal bevorzugt behandelt wird. Die Logistik der Abnehmerseite und wir arbeiten mit Hochdruck an einem schnellen Abfluss der Hölzer und sehen dies nach wie vor als priorisierte Aufgabe.

Lagerung und Sortierung

Gerne verweisen wir an dieser Stelle auf unsere vorherigen Newsletter und auf unsere aktuelle Sortierung, die Sie immer tagesaktuell auf unserer Homepage finden.

Durch die Zunahme zweier bestimmter Fakten in letzter Zeit möchten wir Sie jedoch nochmals sensibilisieren, das **Holz an ganzjährig und immer LKW-befahren Wegen zu lagern!** Bitte achten Sie außerdem beim **Kurzholz** auf die **Regelungen beim Zumaß – geben Sie nicht zu viel Zumaß!**

Blick über den Tellerrand, Marktlage und Ausblick

Wie oben beschrieben, **sind wir mit dem Holzabfluss momentan sehr zufrieden.** Auch die **Preise für Schadholz konnten für September stabil gehalten werden.**

Blickt man bereits über die angrenzende Landesgrenze, wo mehr Schadholz durch Käfer anfällt und Sägewerks-seitig fast nur noch Großkonzerne zu finden sind, wird Holz seit neuestem teils in ordentlichen Mengen auf Trockenlager gefahren. Der pauschale Preis für Hölzer aller Nutzungsarten ist vergleichbar auf unserem D-Holz-Niveau.

Insofern möchten wir Sie nach wie vor ermutigen, Ihr **Schadholz zeitnah aufzuarbeiten.** Dies **stützt den Markt und den Preis** insofern, dass in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht noch mehr Holz auf den Markt kommt und die Qualitäten durch zügige Aufarbeitung meist noch sehr gut sind.

Vom Frischholzeinschlag ist nach wie vor abzuraten!

Bei der Aufarbeitung von Holz wenden Sie sich wie immer bitte gerne an die Revierleiterinnen und Revierleiter oder bei Fragen zum Holzmarkt auch gerne an uns!